

Baarer Huusblick



Altersheim Bahnmatt

Altersheim Martinspark

Wohngemeinschaft Bahnmatt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir erleben bewegte Zeiten – in der Welt, im Kanton Zug und im Zentrum von Baar.

Änderungen im Vorstand Verein frohes Alter (VFA)

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 21. September 2020 sind der Präsident Daniel Huber und das Vorstandsmitglied Christoph Künzli mit sofortiger Wirkung zurückgetreten. Urs Langenegger hat als bisheriger Vizepräsident, unterstützt von allen Vorstandsmitgliedern, interimistisch das Präsidium übernommen. Darüber und auch über die beabsichtigte Gründung einer Aktiengesellschaft mit gemeinnütziger Ausrichtung wurde bereits mehrfach in den Medien berichtet. Es werden weitere Gespräche zwischen Vertretungen des VFA-Vorstandes und des Gemeinderates stattfinden, um den begonnenen Weg weiter gemeinsam zu beschreiten.

Grosse Entwicklungsschritte

Allen Beteiligten ist klar, dass der betriebliche Alltag nicht unter der derzeit noch unklaren strategischen Entwicklung lei-

den darf. Folgende wichtige Meilensteine stehen nämlich an:

- 18.11.2020: Renovationsarbeiten mit Einbau eines neuen Kochherdes in der Zentralküche und im Gastraum des Restaurants im Martinspark.
- 19.11.2020: Wiedereröffnung des Restaurants „Park-Café“ als Restaurant „Im Park“ mit neuem, erfrischendem Ambiente.
- 01.01.2021: Aus den „Altersheimen Baar“ wird „VIVIVA Baar“. Die beiden Häuser heissen dann „VIVIVA Bahnmatt“ und „VIVIVA Martinspark“.
- 01.01.2021: „BAARmobil“, der ambulante Dienstleistungszweig geht unter dem neuen Namen „VIVIVA Service“ mit dem Gesamtpaket auf den Markt.

Mittelfristig stehen noch weitere Renovations-, Erweiterungs- und Neubauprojekte im Raum, welche uns erlauben, zeitgemässe Angebote im stationären, intermediären und ambulanten Bereich zu erstellen.

Gemäss dem Statutenzweck handeln der VFA und die Altersheime Baar zukunftsorientiert. Mit unseren Projekten wollen wir noch mehr auf die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung eingehen und unsere Dienstleistungen und Angebote auf sie ausrichten.

Viele Faktoren und politische Entscheide fördern das Wohnen zuhause im Alter. Klassische stationäre Betreuungsplätze wie wir sie aktuell hauptsächlich anbieten sollen künftig teilweise in anderen Wohn- und Betreuungsmodellen angeboten werden. Weil der Anteil der Seniorinnen und Senioren weiter stark zunehmen wird, werden sehr viel mehr Dienstleistungskapazitäten benötigt. Deshalb ist es wichtig, dass es verschiedene und weitere Anbieter in diesem Marktsegment gibt. Mit unserem Konzept der kostendeckenden Dienstleistungserbringung sehen wir uns nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Angeboten, sondern als Ergänzung und als „Kompetenzzentrum für das Alter“. Die gute und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit der Ge-

meinde Baar werden wir dabei weiter pflegen. Im Rahmen der gemeindlichen „Wohnen im Alter-Strategie“ möchten wir uns mit entsprechenden Angeboten einbringen. Die Kooperation mit den anderen Dienstleistungserbringern wollen wir weiter fördern und ausbauen.

Der Weg vom „Heim für die Alten“ hin zum „Kompetenzzentrum für das Alter“

Seit einiger Zeit bewegen wir uns mit dem Betrieb der WG Bahnmatt und dem Angebot von „integrierter Tagespflege“ in kleinen Schritten weg vom rein stationären hin zum kompakten Gesamtanbieter. Weil der Begriff für die Zukunft nicht mehr passend und zudem im deutschen Sprachgebrauch negativ behaftet ist, spielen wir schon länger mit dem Gedanken, uns vom „Altersheim“ zu verabschieden. Ein neuer Name soll dem offenen und sympathischen Betrieb mit seinen vielen Facetten (differenzierte Wohnformen, ambulante Dienstleistungen, Gastronomie) Rechnung tragen. In einem intensiven Kreativprozess mit Beteiligung von AHB-Kader, VFA-Vorstand und Gemeinderat ist ein solcher neuer Name entstanden. Ab Januar 2021 werden die Altersheime Baar zu **VIVIVA Baar**. Mit dem neuen Namen einher geht ein neues, modernes „Gewand“ – Internetseite, Prospekte und auch der Huusblick werden Sie optisch überraschen. Wir freuen uns deshalb jetzt schon ganz besonders auf die nächste Huusblick-Ausgabe.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre unserer letzten Ausgabe im alten Kleid.

Herzlich, Johannes Kleiner

Der ambulante Dienstleistungsbereich wächst

Anders als geplant ist unser kundenorientiertes Dienstleis-

Den Park ins Haus holen

Den schönen Park vor dem Restaurant ins Haus zu holen, das war unser Ziel bei der Planung einer sanften Umgestaltung des Restaurants Park-Café. Das Ambiente wird wärmer und bunter. Im Zuge des Rebrandings der Altersheime Baar zu VIVIVA Baar wird unser Restaurant künftig „Im Park“ heissen.

Restaurant
im Park

Die Umsetzung dieses „Faceliftings“ für das Restaurant wird Mitte November zusammen mit dem Einbau eines neuen Kochherds in der Küche in Angriff genommen. Am 17.11. nachmittags und am 18.11.2020 ist das Restaurant deshalb geschlossen.



Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei, um Ihren Aufenthalt im neuen Ambiente zu geniessen. Laufend verändern wir auch unser Angebot, um Sie immer wieder aufs Neue bei uns zu verwöhnen. Wir haben regulär geöffnet und passen für den Normalbetrieb und Anlässe immer wieder unser Schutzkonzept an, um den Vorgaben des BAG zu folgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im „neuen“ **Restaurant „Im Park“**.

tungspaket „BAARmobil“ in die erste Testphase gestartet. Aufgrund der aussergewöhnlichen Lage rund um COVID-19 lancierten wir im März 2020 vorzeitig den Mahlzeitendienst, musste doch unser Restaurant geschlossen bleiben. In Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Ennetsee, der kath. Kirche Baar und Benevol konnten insgesamt rund 20 Freiwillige für das Projekt rekrutiert werden. Seit den Lockerungen stehen noch rund die Hälfte dieser Freiwilligen für uns im Einsatz und liefern die Mahlzeiten an sechs Tagen in der Woche an unsere Kunden aus.

Mittlerweile befinden wir uns in Phase 2 der BAARmobil-Markteinführung. Anfang Oktober wurden Kundenkreis und

Angebotspalette erweitert. Allen bestehenden Kunden, den VFA-Mitgliedern, den Teilnehmenden unserer Marktanalyse vom Frühling 2019 sowie den Seniorinnen und Senioren auf unserer Warteliste bieten wir nun den Mahlzeitendienst, Alltagsunterstützung mit hauswirtschaftlichen und betreuerischen Dienstleistungen und einen Fahrservice an.

Unser Team durchläuft aktuell viele Schulungen, ist höchst motiviert und wir sind stolz auf den vielversprechenden Start. Den äusseren Umständen und Verzögerungen zum Trotz durften wir wertvolle Erfahrungen im für uns neuen ambulanten Dienstleistungsbereich sammeln.

Im Januar 2021 startet dann die Phase 3: allen Einwohnerinnen

und Einwohnern im Gemeindegebiet Baar steht unser volles Programm mit Mahlzeitendienst, Alltagsunterstützung, Privat-Spitex und Fahrservice zur Verfügung. Pünktlich zu diesem offiziellen Starttermin treten wir innerhalb der Markentransformation der Altersheime Baar dann neu als "VIVA Service" in Erscheinung. Wir freuen uns auf die weiteren Erfahrungen in Phase 2 und den langersehnten Start mit dem Gesamtpaket im Januar 2021.

Simone Imhof, Leiterin
BAARmobil

BEWOHNENDE

Systemwechsel bei der Hilflosenentschädigung

Zum 01. Januar 2021 erfolgt im Kanton Zug ein Systemwechsel bei der Hilflosenentschädigung (HILO). Die HILO gehört neu vollständig den Bewohnenden und wird nicht mehr automatisch an die Pflegekosten angerechnet. Daraus resultiert eine neue Aufteilung der Pflegekosten zwischen Gemeinde und Bewohnenden. Wir werden Sie in Kürze detaillierter über die Konsequenzen informieren.

Bewohnerportrait

Interview vom 1. Oktober 2020 mit Josef Bühlmann (JB) Bahnmatt, durch Ruth Ryser (RR).

RR: Herr Bühlmann, Sie haben am 24. September vom Martinspark in die Bahnmatt gewechselt. Wie geht es Ihnen?

JB: Vielen Dank, es geht mir sehr gut.

RR: Wie kommt es, dass Sie das Haus gewechselt haben?

JB: Da meine Tochter in Baar wohnt und sie mich in ihrer Nähe haben wollte, hat sie mich schon vor längerer Zeit im Altersheim Bahnmatt angemeldet. Leider musste ich im August nach einem Sturz ins Spital. Es war mir danach nicht

mehr möglich in meine Wohnung in Schötz zurückzukehren. Dieser Wechsel musste sehr schnell gehen, glücklicherweise war ein Zimmer im Martinspark verfügbar.

RR: Wie hat es Ihnen im Martinspark gefallen?

JB: Sehr gut, ich hatte mich schnell eingelebt.



Josef Bühlmann

RR: Wieso nun trotzdem der Wechsel ins Bahnmatt?

JB: Ursprünglich war ich ja auch für die Bahnmatt angemeldet und zudem arbeitet meine Tochter in der Lingerie im Bahnmatt.

RR: Dann gibt es bestimmt regelmässige Besuche?

JB: Ich bin mir bewusst, dass sie während ihrer Arbeit keine Zeit hat für mich, aber vor oder nach der Arbeit freue ich mich natürlich schon über einen kurzen Besuch von ihr.

RR: Wie unterscheiden sich die beiden Häuser?

JB: Das ist eine schwierige Frage! Ich muss sagen, mir hat es im Martinspark sehr gut gefallen und es gefällt mir auch sehr gut im Bahnmatt. Im Martinspark hatte ich etwas das grössere und modernere Zimmer, aber das Zimmer im Bahnmatt ist auch wirklich schön und sehr wohnlich. Im Bahnmatt habe ich eine sympathische Tischnachbarin beim Essen im Speisesaal. Wir hatten schon viele interessante Gespräche. Im Martinspark war dies mit meinen Tischnachbarn

leider nicht möglich. Wie Sie sehen, haben beide Häuser ihre Vorzüge.

RR: Konnten sie im Bahnmatt schon Kontakte knüpfen?

JB: Gestern habe ich beim Jassen neue Bekanntschaften gemacht. Ich jasse sehr gerne.

RR: Was für Interessen haben Sie sonst noch?

JB: Ich lese sehr ausführlich die Zeitung oder schaue gern Sport am TV. Bei schönem Wetter mache ich ausgiebige Spaziergänge. Ich lerne dabei auch die Umgebung von Baar etwas besser kennen.

RR: Dann wünsche ich Ihnen, dass sie schnell noch weitere Bekanntschaften schliessen dürfen und Sie die Zeit im Bahnmatt geniessen können.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und das nette Gespräch.

Herzliche Gratulation zum 101. Geburtstag

Am 25. Oktober konnte Frau Elise Käppeli ihren stolzen 101. Geburtstag feiern. Frau Käppeli ist bei guter Gesundheit, blättert noch täglich in der Zeitung und liebt die Abwechslung.

Wir gratulieren der Jubilarin von ganzem Herzen zu diesem hohen Geburtstag und sind sehr stolz, sie bei uns zu haben. Wir wünschen Frau Käppeli weiterhin gute Gesundheit und viel Freude.

«Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis, aber jeder Augenblick ist ein Geschenk»

Feiern zum 1. August

Ein bisschen feiern muss man dürfen – auch in Zeiten besonderer Vorsicht vor dem Coronavirus. Deshalb liessen wir es uns trotz der Einschränkungen nicht nehmen, den Geburtstag der Schweiz zu feiern.

Die Feiern fanden in kleinerem Kreis ohne Besucher und Angehörige statt. Mit feinen Grilladen, einem spannenden Lotto-Match und musikalischer Unterhaltung war es dennoch ein gelungener und ausgelassener Feiertag.

Weihnachtsfeiern 2020

Das Weihnachtsfest wird auch im „Corona-Jahr“ 2020 natürlich nicht abgesagt. Doch es wird bei uns Anpassungen in der Durchführung geben: Die Bewohnerinnen und Bewohner werden auf ihren Etagen an den geplanten Daten (Bahnmatt 15. Dezember/Martinspark 17. Dezember) mit einem weihnächtlichen Ambiente und einem wunderbaren, mehrgängigen Festmenü verwöhnt. Besucher und Angehörige sind leider nicht zugelassen. Um trotzdem eine festliche Familienzusammenkunft an den Feiertagen zu ermöglichen, bietet das Restaurant Park-Café ein spezielles Festtagsmenü an.

PERSONELLES / BGM

Biket to Work – 1'280 km mit dem Velo

Das Wetter im September war velofreundlich und die Motivation in den teilnehmenden Teams gross. Innerhalb eines Monats legten unsere Mitarbeitenden im Rahmen von „Bike to Work“ zusammen 1'280 km mit dem Velo zurück. Kilometer Spitzenreiter war dieses Mal Reto Baumann, der pro Arbeitstag beeindruckende 78 km zurücklegte. Fast alle Teilnehmenden schafften es, an jedem Arbeitstag mit dem Velo ins Geschäft zu fahren. Diese Leistung, die insgesamt 184 kg CO₂ eingespart hat, verdient unseren grossen Respekt!



Besser informiert mit unserem neuen Intranet

E-Mail-Fluten eindämmen, Postsendungen reduzieren, wichtige Informationen in Echtzeit und langfristig verfügbar machen – Gründe für die Einführung eines Intranets haben wir viele. Interessantes wie Namen und Gesichter von neuen Mitarbeitenden, wichtige Termine, Neuigkeiten über den Geschäftsverlauf oder der aktuelle Menüplan werden deshalb in Kürze auf unserer internen AHB-Teaminternetseite (im sogenannten Intranet) zur Verfügung stehen. Zugriff haben alle Mitarbeitenden mittels der im Geschäft verfügbaren PCs und ihren geschäftlichen Office-Logins.

Wir freuen uns über diesen Schritt in der internen Kommunikation hin zu noch mehr Transparenz und Aktualität. Mit Anregungen, Fragen und Verbesserungen könnt ihr euch gerne jederzeit an Sarah Keller wenden.

Mitarbeiteranlässe 2020

Zur Sicherheit aller Bewohnenden und aller Mitarbeitenden hat die Geschäftsleitung schweren Herzens entschieden, dass alle Mitarbeiteranlässe in diesem Jahr abzusagen sind. Dies betrifft Team-Events, Personalausflüge, den jährlichen Personalanlass im November und sogar den Zukunftstag. Der Entscheid ist umso bedauerlicher als dieses Ausnahmejahr allen Mitarbeitenden so viel abverlangt hat. Die Geschäftsleitung ist sich bewusst, dass es in diesem Jahr mit vornehmlich sozialen Beschränkungen keinen adäquaten Ersatz für die gemeinsamen Unternehmungen geben kann. Einen kleinen Trost spenden sollen „Chlausäckli Plus“, welche im Dezember an alle Mitarbeitenden verteilt werden. Fürs nächste Jahr besteht die Hoffnung auf eine

Normalisierung. Sollte diese enttäuscht werden, müssen kreative Alternativen her – die Geschäftsleitung und das HR machen sich bereits Gedanken und eure Ideen sind ebenfalls willkommen. Das OKPA-Budget vom 2020 wird ins 2021 übertragen.

➔ (H)UUSBLICK

Dienstag, 15. Dezember

Weihnachtsfeier für Bewohnende in der Bahnmatt
(ohne Angehörige)

Donnerstag, 17. Dezember

Weihnachtsfeier für Bewohnende im Martinspark
(ohne Angehörige)

Alle Teamevents 2020 sind aufgrund der COVID-19-Pandemie leider gestrichen

Der Personalanlass 2020 ist leider gestrichen

Mittwoch, 7. April 2021 und Freitag 7. Mai 2021

Gesundheitstage
obligatorische Weiterbildung für alle Mitarbeitenden

Bitte Daten reservieren. Details folgen.

Dienstjubiläen

(Oktober 2020 bis Januar 2021):

5 Dienstjahre

- Gabi Aires
Gastronomie
- Avni Sylejmani
Technischer Dienst
- Eveline Wurm
Gastronomie

10 Dienstjahre

- Helena Nedved
Gastronomie
- Jasmina Salihovic
Verwaltung

25 Dienstjahre

- Bernadette Schelbert
Hausdienst

Impressum:

Redaktion: Sarah Keller (Redaktionsleitung), Johannes Kleiner, Sandra Beeler, Ruth Ryser, Esther Pellegrini